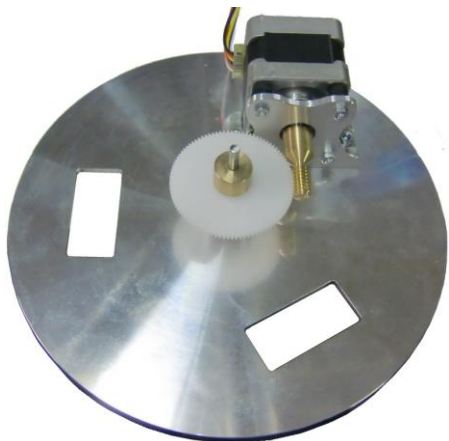
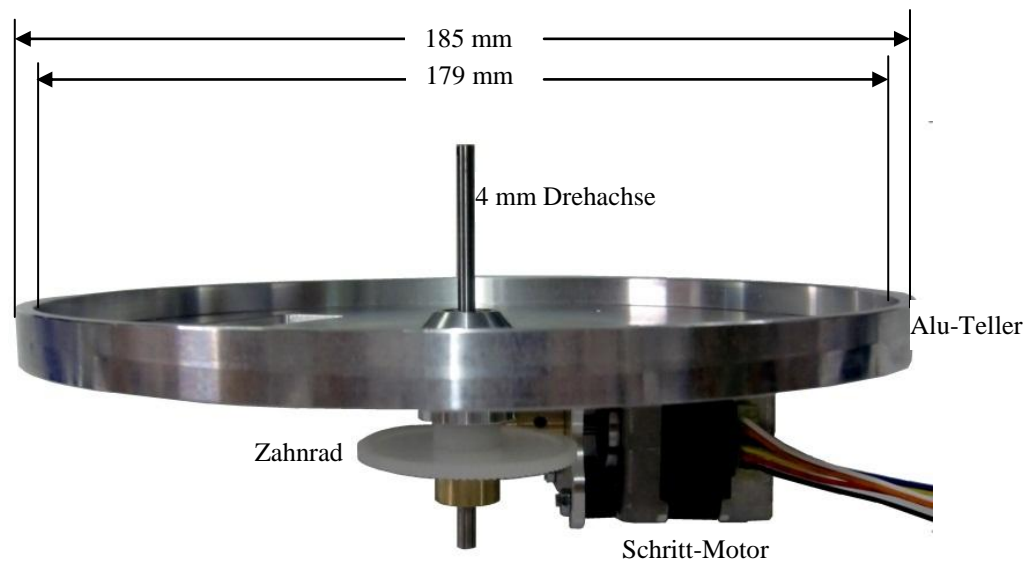


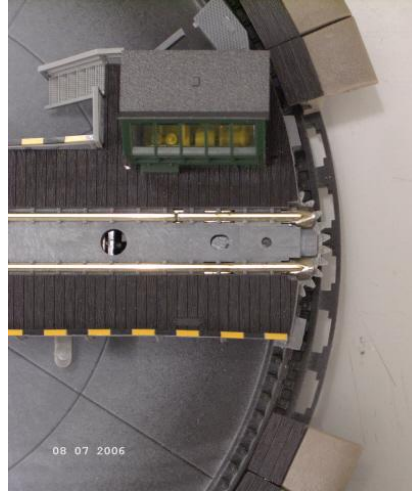
Drehscheiben-Mechanik-Groß

Drehachse 4 mm, zweifach kugelgelagert

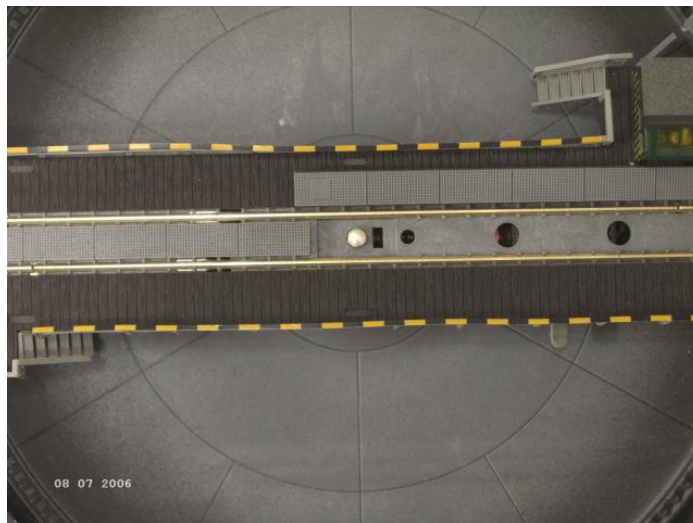
Die Fleischmann N- bzw. die kleine H0-Drehscheibe-Grube passt direkt in den Alu-Teller und wird dort eingeklebt.



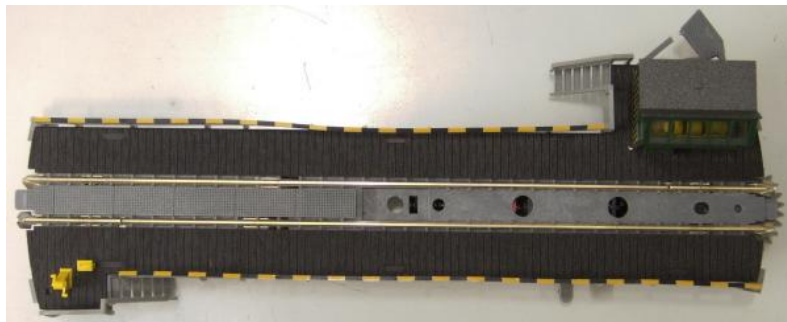
1. Ausbau der Bühne:



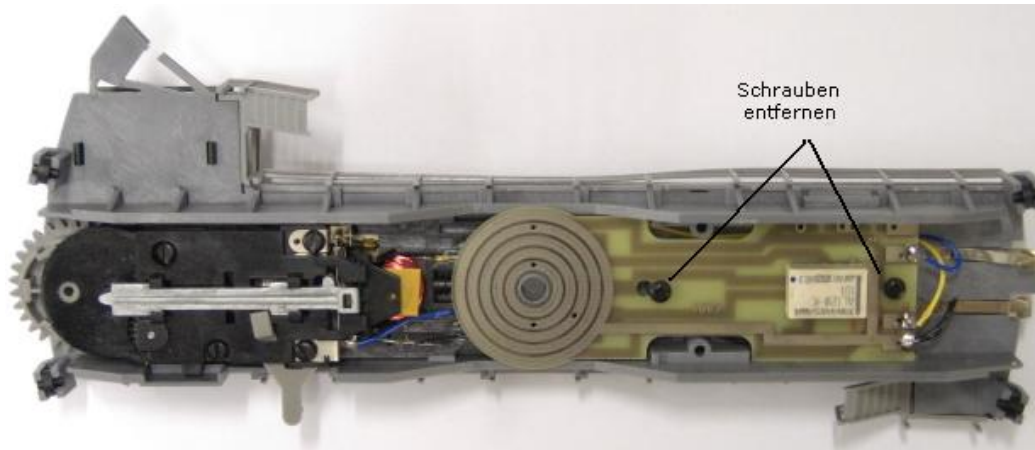
Zuerst werden fünf Schienenanschlüsse bzw. Blindstutzen auf beiden Seiten des Bühnenkranzes entfernt.



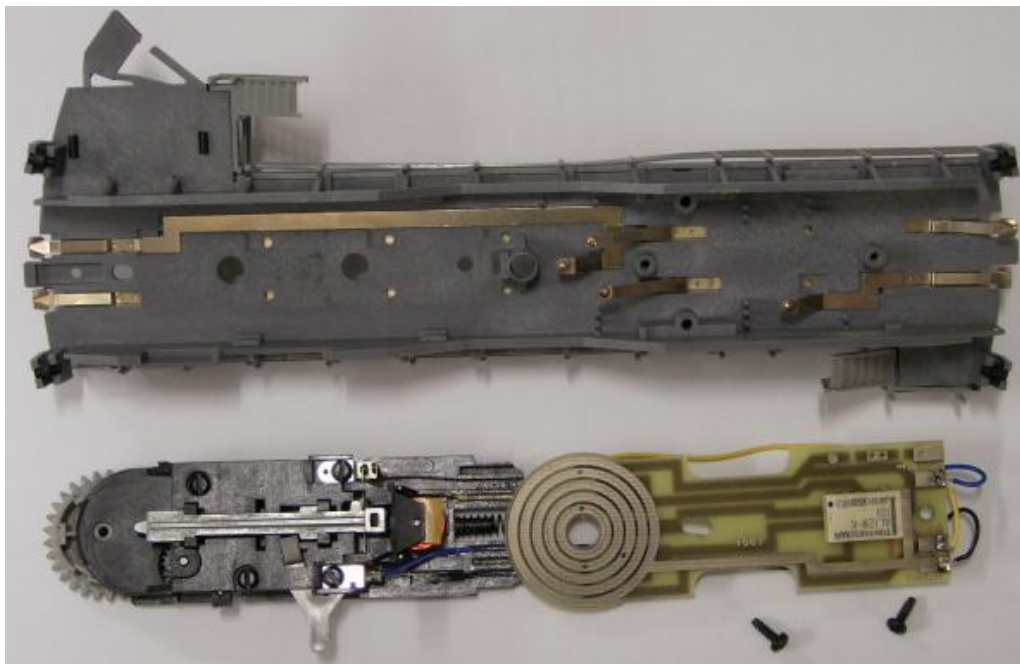
Dann wird die obere Abdeckung im Gleiszwischenraum entfernt. Dadurch wird die Drehachse sichtbar. Die Bühne wird mit einem Sprengring an der Drehachse gehalten. Dieser Sprengring muss entfernt werden.



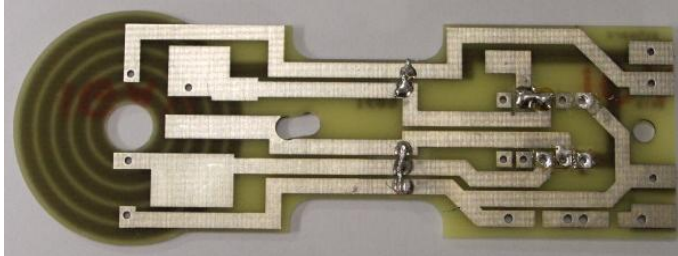
Danach kann die Bühne nach oben von der Drehscheiben-Grube abgezogen werden.



Nachdem die Bühne von der Drehscheiben-Grube abgehoben wurde, muss nun der alte Antrieb entfernt werden. Dazu werden zuerst die beiden Schrauben entfernt.



Nun werden alle Drähte die mit der Platine verbunden sind abgelötet. Dadurch ist der Antrieb von der Platine getrennt. Nun muss noch das Relais von der Platine abgelötet werden.



Nach dem Auslöten des Relais müssen die auf dem Bild ersichtlichen Lötbrücken in die Platine eingelötet werden. Dadurch wird der Fahrstrom anstatt über zwei über vier Leiterbahnen zum Gleis auf der Bühne gebracht.



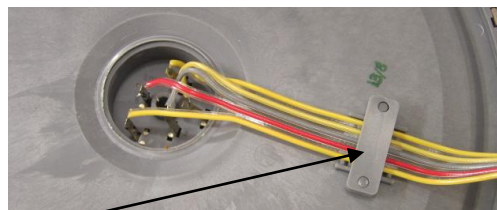
Da die Fahrstromversorgung der Bühne ausschließlich über die Schleiferplatine geschieht, müssen nun die Schienenschleifer an der Bühne abgeschnitten werden.

Nun wird die Platine wieder mit den beiden Schrauben in die Bühne montiert.

3. Drehscheiben-Grube vorbereiten

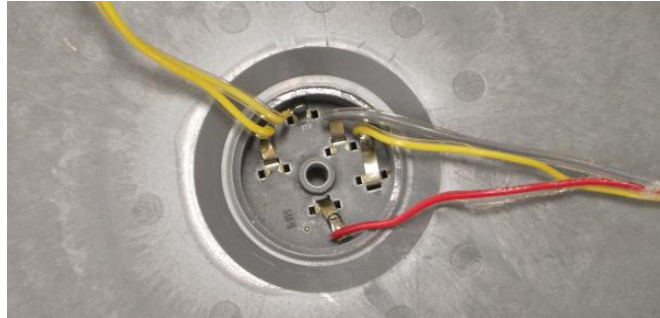


In der Drehscheiben-Grube muss nun die Achse in der die Bühne vorher saß entfernt werden. Hierbei sollte mit größter Sorgfalt vorgegangen werden, damit die Schleifkontakte nicht beschädigt werden!



Nun müssen die Zuleitungsdrähte für den Bühnenfahrstrom ausgerichtet werden. Dazu wird zuerst die Halterung der Drähte entfernt.

Einbau des Drehscheiben-Antriebs



Dann müssen die Anschlussfahnen so gebogen werden, dass sie nicht mehr in die Mitte stehen, denn dieser Platz wird für den Alu-Antriebsteller benötigt. Es muss dabei unbedingt beachtet werden, dass sich die Anschlussfahnen nicht gegenseitig berühren (Kurzschluss).

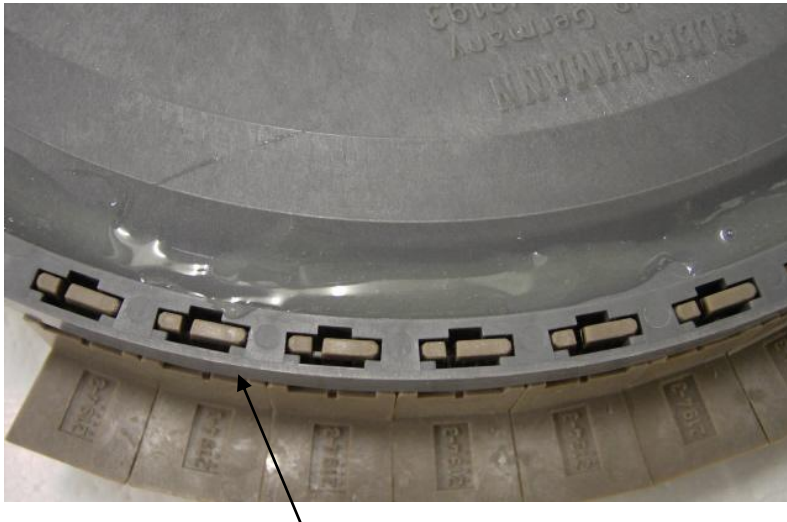


Als nächstes wird die neue 4mm Antriebswelle durch den Drehscheiben-Teller gesteckt und die Bühne wieder in der Drehscheiben-Grube positioniert. Damit die 4mm Antriebswelle mit der Bühne fest verbunden wird, müssen die beiden gut mittels Zweikomponenten-Kleber miteinander verklebt werden. Dazu die Klebestellen zuerst mit Spiritus reinigen. Damit eine optimale Verbindung geschaffen wird, sollte ein kleiner Stahldraht in den Schlitz der Antriebswelle mit eingeklebt werden. Nun den Kleber gut trocknen lassen.

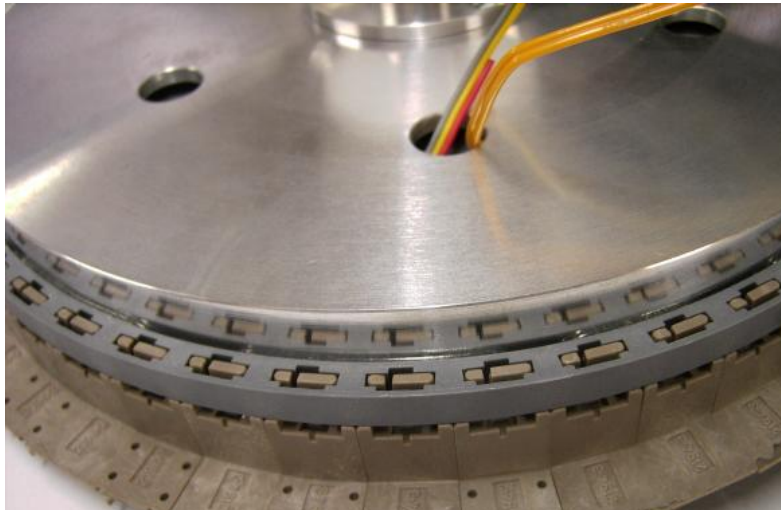
Hinweis: Dies ist ein extrem wichtiger Vorgang! Wenn hier durch Unachtsamkeit zwischen der Antriebswelle und der Drehscheiben-Bühne Spiel entsteht verschlechtert dies die Positionierungsgenauigkeit des Drehscheiben-Antriebs.

4. Antrieb und Teller verbinden

Wenn die Bühne mit der 4mm Antriebswelle verbunden ist und der Kleber gut durchgetrocknet ist, kann der Alu-Teller montiert werden. Damit dieser optimal mit dem Drehscheiben-Teller verbunden werden kann, müssen auch diese beiden Teile verklebt werden. Dazu müssen auch sie zuerst mit Spiritus gereinigt werden.



Nach dem Reinigen wird Zweikomponenten-Kleber in den äußeren Ring des Tellers aufgetragen. Dabei muss vermieden werden, dass der Kleber in die Befestigungen der Gleissegmente läuft.



Dann wird der MTTM-Drehscheiben-Antrieb (Alu-Antriebsteller) eingesetzt. Zentriert wird das ganze über die Antriebswelle. Dabei muss überprüft werden, dass die Bühne sich ohne zu haken leicht drehen lässt. Nun muss der Kleber gut durchtrocknen.

5. Zahnrad befestigen



Auf die Antriebswelle kommen nun die 4mm Unterlegscheibe und dann das Antriebszahnrad. Das Zahnrad wird mit der Antriebswelle über die Madenschraube befestigt. Beachtet werden muss hier, dass die Schraube auf die abgeflachte Stelle in der Antriebswelle trifft und dass die Antriebswelle des Motors mittig zum Zahnrad steht!

Damit ist der MTTM-Drehscheiben-Antrieb eingebaut!